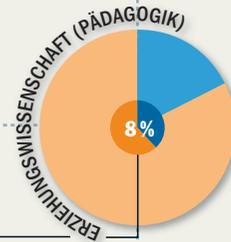
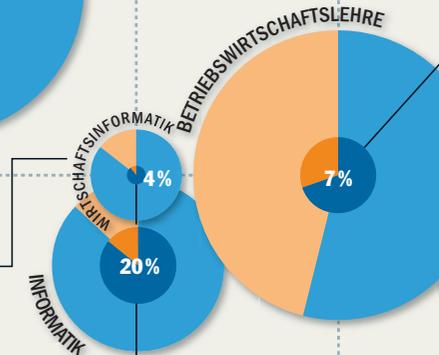
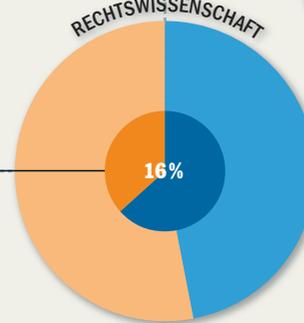
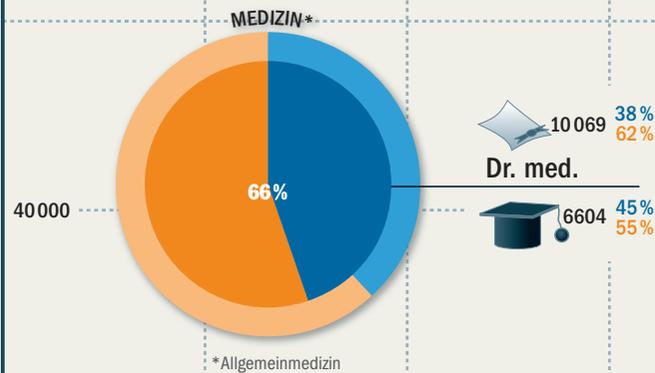


Einstiegsgehalt in Euro/Jahr

Zwischen 0,7 und 7,3 Jahre

dauert eine Doktorarbeit im Schnitt.
Zwei Drittel aller Akademiker promovierten
2009 in 18 Studienfächern.



Promotionsdauer ►

1 Jahr

2 Jahre

3 Jahre

Doktor-Titel

Er soll den Berufseinstieg erleichtern und im Lauf des Lebens durchschnittlich **500 000 Euro mehr Gehalt** einbringen. Geht die Rechnung auf?

In Deutschland promovieren jährlich etwa 25 000 Akademiker. Mehr als 10 000 Deutsche streben ihre Promotion im Ausland an. Sie erhoffen sich unter anderem ein höheres Einstiegsgehalt, das sich

etwa in Jura auf bis zu 20 000 Euro mehr pro Jahr belaufen kann. Doch oft verschwindet der Vorsprung schon nach wenigen Jahren Berufserfahrung wieder. Studierende mit Diplom- oder Masterabschluss holen

auf. Meistens gilt daher: lieber eine kürzere Promotionszeit als ein Abschluss mit Auszeichnung.

Der Aufwand steht ohnehin oft in keinem Verhältnis zum Mehrwert: Während viele Mediziner in weniger als einem Jahr promovieren, benötigen Architekten meist länger – allerdings berufsbegleitend. Am geringsten ist der Ertrag bei Geisteswissenschaftlern, wo der Zeitaufwand besonders hoch ist. Am Ende bleibt ihnen häufig nur der Erkenntnisgewinn. ■

A. MARTINSOHN / G. STAUCH

Deutschlands

Dr. rer. nat.

steht für rerum naturalium und wird vorwiegend in den naturwissenschaftlichen Fächern wie Biologie, Chemie oder Physik vergeben.

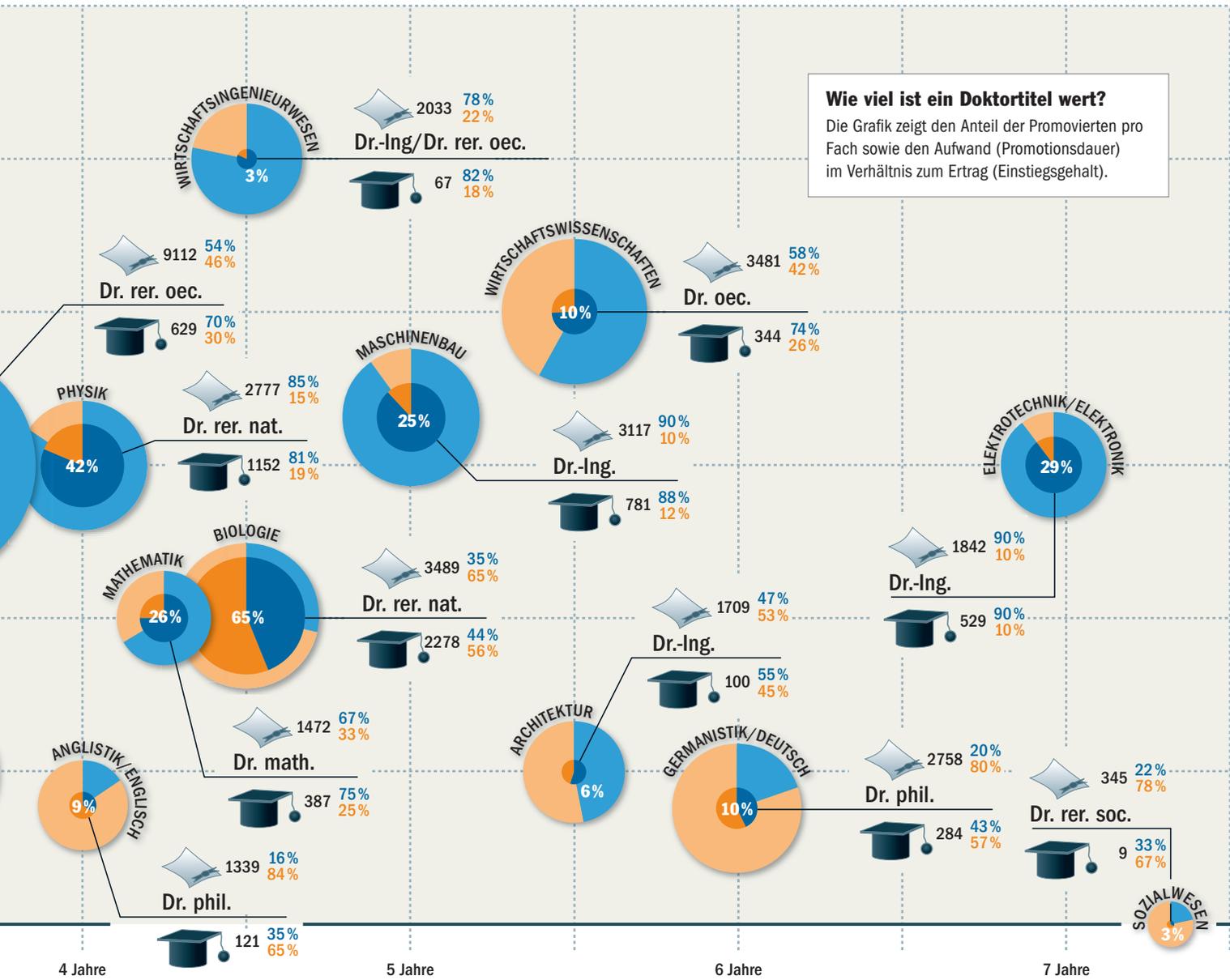
Dr.-Ing.

erhalten Promovierte der Ingenieurwissenschaften wie Maschinenbauer, Elektrotechniker oder Wirtschaftsingenieure.

Dr. math.

bekommen die Mathematiker.

Wie viel ist ein Dokortitel wert?
 Die Grafik zeigt den Anteil der Promovierten pro Fach sowie den Aufwand (Promotionsdauer) im Verhältnis zum Ertrag (Einstiegsgehalt).



Quelle: Statistisches Bundesamt, Gehaltsreporter.de, Staatsinstitut für Hochschulforschung (IHF), eigene Recherche

häufigste Doktorgrade

Dr. iur.
meint juris und begleitet die Doktoren der Rechtswissenschaften, teils mit Zusatz utr. (Kirchen- und Staatsrecht).

Dr. phil.
gruppiert alle Geisteswissenschaften, und auch Sportwissenschaftler erhalten den Grad.

Dr. rer. soc.
bedeutet rerum socialium und wird Sozialwissenschaftlern verliehen.

Dr. rer. oec.
steht für rerum oeconomicarum und wird an Wirtschaftsingenieure und Betriebswirtschaftler vergeben.

Dr. paed.
bekommen die Doktoren der Erziehungswissenschaften.

Dr. med.
bedeutet medicinae und wird an Ärzte vergeben. Zahnärzte erhalten den Zusatz dent., Tierärzte vet.

Erschwindelte Titel

Von den jährlich über **65 000 Promovenden** in Deutschland schafft es gerade mal **ein Drittel** zum Titel.

2–3 Prozent der Arbeiten sind gefälscht, sagt der Münchner Betriebswirtschaftsprofessor Manuel René Theisen. Der Wiener Medienwissenschaftler Stefan Weber hat in einer Untersuchung **70 von 300 Arbeiten** als Plagiate identifiziert, in **11 Fällen** wurde der Titel aberkannt. An der Uni Bayreuth wurden seit **1995** über **900 Studenten** promoviert. Erst **ein Titel** wurde **aberkannt** – jener zu Guttenbergs.